

**WEITERKOMMEN
DURCH
WEITERBILDUNG**





THEMEN- ÜBERSICHT

- 3 **Warum man immer weiter lernen sollte**
- 4 **Neugier, Wissensdurst und die Lust am Lernen**
- 5 **Konkrete Hilfe für konkrete Fragen**
- 6 **Tipps für Ratsuchende, um die eigene Interessenlage einzuschätzen**
- 7 **Beratungsstellen finden**
- 8 **Die passende Bildungsberatungseinrichtung**
- 9 **Alles, was nützlich ist**
- 10 **Impressum**



Jan hat mit Ach und Krach seinen Hauptschulabschluss gemacht und keine Lust mehr auf Schule. Seine Eltern liegen ihm in den Ohren, dass er etwas aus sich machen solle. Aber was? Der 16-Jährige ist ratlos: „Eigentlich weiß ich gar nicht, was mich wirklich interessiert.“

Warum man immer weiter lernen sollte

Eine neue Sprache lernen, eine besondere Fertigkeit erwerben oder erweiterte Fachkenntnisse in seinem Beruf gewinnen: Das Lernen hört niemals auf. Und, ganz wichtig: Es macht Spaß. Sich unbekannte Horizonte zu erschließen, bringt zweifellos Freude, erfordert aber im Vorfeld auch die richtigen Informationen. Um Ratsuchenden genau diese zugänglich zu machen, gibt es in Baden-Württemberg das stetig wachsende Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung Baden-Württemberg (LN WBB). Unter dessen Dach finden sich derzeit mehr als 170 Bildungseinrichtungen, die über das ganze Land verteilt sind und Interessierten eine kostenfreie, unabhängige und auf ihre Bedürfnisse individuell zugeschnittene Beratung anbieten. Zu diesem Zweck arbeiten Universitäten und Akademien, Volkshochschulen, Kammern, Regionalbüros für berufli-

che Fortbildung, kirchliche Einrichtungen und weitere Organisationen in einem Netzwerk zusammen und zeigen Ratsuchenden Perspektiven in der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung auf. Denn Anlässe dafür gibt es viele: Um sein berufliches Fortkommen auf sichere Beine zu stellen, ist in den meisten Berufen nach der Erstausbildung eine Fortbildung genau das Mittel der Wahl. Zudem wollen viele Menschen ihre Persönlichkeit weiter entwickeln oder sich neue Kenntnisse aneignen, um sich beispielsweise ehrenamtlich zu engagieren: Möglichkeiten für eine Weiterbildung gibt es in Hülle und Fülle. Der erste Schritt ist ganz einfach und führt auf die Website des LN WBB:

www.bildung-bringt-weiter.de

Tina ist 25 Jahre alt, hat eine Ausbildung zur Tischlergesellin gemacht, war danach drei Jahre und einen Tag lang auf der Walz – und will jetzt richtig durchstarten: „Ich möchte meine Meisterinnenausbildung machen“, sagt die junge Frau.



Friederike (63) ist Grundschullehrerin und steht kurz vor dem Eintritt in die Rente. Sie will sich weiter ehrenamtlich einbringen um an der Verbesserung der Bildungschancen für Kinder und Jugendliche mitzuwirken. An wen kann sie sich am besten wenden, um ihr Wissen und ihre Zeit anzubieten?



Neugier, Wissensdurst und die Lust am Lernen: Wie das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung BW mit seinen über 170 Mitgliedseinrichtungen dabei hilft

Die Mitgliedseinrichtungen des LN WBB sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um Weiterbildung und lebenslanges Lernen

So nah wie gut: Das ist der Anspruch aller Akteure und Organisationen der Bildungslandschaft, die sich im LN WBB zusammengefunden haben. Zunächst hat sich in Baden-Württemberg das „Bündnis für Lebenslanges Lernen“ formiert, aus dem im Jahr 2015 das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung Baden-Württemberg (LN WBB) hervorging. Das LN WBB bündelt die Interessen der Beratungseinrichtungen aus ganz Baden-Württemberg und bietet damit eine flächendeckende Weiterbildungsberatung an, die ganz besonders immer einen Aspekt im Fokus hat: Sie erfolgt unabhängig, ohne das konkrete Angebot des jeweiligen Trägers in den Vor-

dergrund zu stellen. **Die Interessen des Ratsuchenden stehen an erster Stelle** – ein echter Mehrwert und ein großartiges Angebot für alle Weiterbildungswilligen. Wer die Bildungseinrichtung ganz in seiner Nähe finden will, klickt ganz einfach hier auf die [Landkarte](#). Darüber hinaus bieten einzelne Mitgliedseinrichtungen auch eine aufsuchende Beratung an: Das heißt, einige Einrichtungen informieren genau dort, wo sich potenzielle Ratsuchende aufhalten – zum Beispiel in Stadtbibliotheken, Familienbildungsstätten, Vereinen oder bei den Tafeln.

Thomas (32) ist Lehrer und hat in seiner Freizeit die Leitung der Theater-Arbeitsgemeinschaft an seiner Schule übernommen. Er sucht dafür nach der richtigen Qualifikation und möchte sich theaterpädagogisch weiterbilden. Wo kann er das am besten machen?



Konkrete Hilfe für konkrete Fragen: Die Mitgliedseinrichtungen vor Ort agieren als Lotsen durch den Bildungsdschungel

Wie wird aus einer vagen Idee eine konkrete Weiterbildung? Auf diese Frage liefern die kompetenten Beratenden eine Antwort. Sie gehen auf die Wünsche und Interessen der Ratsuchenden ein. Beiden Seiten hilft bei der Vorbereitung die „[Checkliste zur Weiterbildungsberatung](#)“, die das LN WBB auf seiner Website zur Verfügung stellt. Mit dieser pragmatisch gestalteten Übersicht kann man sich im Vorfeld des Gesprächs zunächst mit sich selbst und seinem ganz persönlichen Weiterbildungswunsch beschäftigen. Auf die folgenden Fragen gilt es dann Antworten zu finden:

- Warum will ich mich weiterbilden?
- Welche Kompetenzen und Fähigkeiten habe ich bereits?
- Was möchte ich mit der Weiterbildung erreichen?
- Wo stehe ich heute, und wo will ich hin?
- Welche Fähigkeiten und Kenntnisse möchte ich in der Weiterbildung erwerben?
- Wie viel darf eine Weiterbildung kosten?
- Wie viel Zeit habe ich für eine Weiterbildung zur Verfügung?

Wer noch offene Fragen hat, kann sie sich notieren und zum Beratungsgespräch mitbringen.

Tipps für Ratsuchende, um die eigene Interessenlage einzuschätzen

Für den Weg zur richtigen Weiterbildung ist eine gute Vorbereitung hilfreich: Deswegen gilt es als erstes, sich zu überlegen, welches Angebot zu den persönlichen Zielen und Voraussetzungen passt. Suche ich nach einer beruflichen, allgemeinen oder ganz persönlichen Weiterbildung? Auch hier hilft die [Checkliste](#), die das LN WBB bereitstellt: Sie wirft genau diese Fragen auf, die man sich im Vorfeld des Beratungsgesprächs in Ruhe durch den Kopf gehen lassen kann. Soll die Weiterbildung in Teil- oder Vollzeit erfolgen, oder in der Freizeit? Welche Kosten fallen dafür an? Welche Fördermöglichkeiten gibt es, um das Ganze zu finanzieren? Und welche Lernform ist die sinnvollste – ein Präsenz- oder ein Digital-Format? Auch mit diesen Fragen kann man sich vor dem Beratungsgespräch beschäftigen, damit man dem Beratenden genau die richtigen Fragen stellen kann – und der Termin zu einer runden Sache wird. Denn nicht nur Bildung bringt weiter, eine gute Vorbereitung ebenfalls!



Max hat zwar einen Ausbildungsabschluss als Einzelhandelskaufmann in der Tasche, hat aber festgestellt, dass ihm dieser Job nicht zusagt. Er fragt sich: „In welche andere Richtung kann ich gehen?“

Gewusst wo: Wie man die passende Beratungsstelle für sein Anliegen findet



Vorstellung des Beratungsprozesses:
Im Netzwerk des LN WBB findet jede interessierte Person die für deren Anliegen passende Beratungsstelle

Keine weiten Fahrten, eine Beratung praktisch vor der eigenen Haustür oder digital, beispielsweise via Chat: Das ist der Anspruch des LN WBB. Deswegen finden sich unter seinem Dach bereits in allen Regionen Baden-Württembergs Beratungseinrichtungen ganz unterschiedlicher Natur, die allesamt vier Ziele verfolgen: **Sie beraten unabhängig, kostenfrei, individuell und wohnortnah.** Die Beratungsstellen sind der erste Ansprechpartner für alle Ratsuchenden vor Ort. Auch wer eine spezielle Beratung benötigt, bei sich vor Ort aber nicht fündig wird, kann sich auf die Expertise von Beratenden aus weiteren Einrichtungen verlassen: Denn auch auf dem Feld der Digital-Beratung sind bereits viele Einrichtungen aktiv. Das heißt, dass eine Institution in Stuttgart durchaus einen Ratsuchenden in Karlsruhe beraten kann. Die zunehmende Digitalisierung macht Beratungswünsche über lange Distanzen hinweg damit ein ganzes Stück leichter – ein echter Gewinn für alle Beteiligten!

Hans ist gerade in Rente gegangen, will seine grauen Zellen aber in Schwung halten und sich endlich dem widmen, wofür er früher keine Zeit hatte: „Ich würde gerne eine Fremdsprache lernen.“





Jonny arbeitet in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Er bekommt die Möglichkeit, in einer Außenstelle der Werkstatt für ein großes Automobilunternehmen tätig zu sein. „Wow, hier würde ich gerne für immer arbeiten!“, sagt der 21-Jährige und fragt sich: „Wie kriege ich das hin?“

So nah wie gut und nur einen Mausklick entfernt: die passende Bildungsberatungseinrichtung

Wer einen Einstieg in die Weiterbildungsberatung finden will, kann sich die passende Beratungseinrichtung suchen – oder den Chat zur Weiterbildungsberatung nutzen. Wer direkt eine Einrichtung bei sich vor Ort finden möchte, klickt auf [diese Landkarte](#), auf der man sich

die für sich [passende Region](#) herausucht. Mit einem weiteren Klick erfährt man, welche Beratungsstellen zu welchen Themen sich in diesem Bereich befinden, die Mitglieder des LN WBB sind und Interessierte mit Rat und Tat unterstützen.



Meike ist gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau, möchte sich aber stärker für andere Menschen engagieren – als Mitarbeiterin in der Personalabteilung: „Aber welche Weiterbildung ist dafür besonders geeignet?“





Marie sucht nach einer Möglichkeit, um aus ihrem Studienabschluss als Betriebswirtin mehr zu machen und sich zukunftsorientiert aufzustellen: „Welche Weiterbildung kann mir dabei helfen?“

Alles, was nützlich ist

Übersicht über alle bereits beteiligten Bildungseinrichtungen

Welche Einrichtungen machen in meiner Region im Landesnetzwerk (LN WBB) mit? An wen kann ich mich mit meinem Anliegen wenden? Damit sich Ratsuchende einen Eindruck verschaffen können, findet sich [im Beratungs-atlas](#) eine Übersicht über alle derzeitigen Beratungseinrichtungen und ihre inhaltlichen Schwerpunkte.

Die persönliche Weiterbildungsberatung ist nur einen Mausklick entfernt - die Landkarte von Baden-Württemberg zeigt, in welchen Regionen die Beratungseinrichtungen ihre Standorte haben:

www.lnwbb.de/in-ihrer-region

Die Checkliste zur Weiterbildungsberatung und den Flyer des LN WBB finden sich [hier](#).

Frank (30) hat eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher gemacht und arbeitet seit einigen Jahren in einem Kindergarten. Er würde sich jedoch lieber für benachteiligte junge Menschen engagieren und interessiert sich daher für eine sozialpädagogische Zusatzqualifikation, um den Einstieg in diesen Bereich zu finden. Aber schafft er es, diese Qualifikation mit mindestens 680 Unterrichtseinheiten in seinen aktuellen Alltag als Familienvater zu integrieren?



IMPRESSUM



**Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung
Baden-Württemberg (LN WBB)**

c/o Volkshochschulverband
Baden-Württemberg e.V.
Raiffeisenstr. 14
70771 Leinfelden-Echterdingen

E-Mail: info@lnwbb.de

Tel. 0711/75900-64

Das LN WBB wird durch das Ministerium für
Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
gefördert.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Träger der Koordinationsstelle des LN WBB ist
der Volkshochschulverband Baden-Württem-
berg e.V.

vhs  Gemeinsam für mehr Bildung
Volkshochschulverband Baden-Württemberg

